Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 7

Rubrik: 50 Jahre Shell Switzerland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schliesslich wäre die holländische «B A V» - K e l m i - Rübenerntemaschine zu erwähnen, die zwar im Vorjahr in Utrecht gezeigt wurde.

Pflanzenschutz

Bei den P f l a n z e n s c h u t z g e r ä t e n ist interessant, dass rückentragbare Motorgeräte wie die Pilze aus dem Boden schiessen. Hier zeigen Schweiz, England, Holland und die Bundesrepublik neue und verbesserte Typen. Die Kleinmotoren GmbH. stellte den Motorstäuber «Solo-Rex» aus, der als Anhängegerät für Einachser und Kleintraktoren vielseitig verwendbar ist und eine hohe Leistung hat.

50 Jahre Shell Switzerland

Am 20. April 1906 wurde in Genf unter der Firmenbezeichnung Lumina AG. eine Gesellschaft mit einem Stammkapital von Fr. 100 000.— ins Leben gerufen. Ihr Geschäftszweck bestand in der Einfuhr von Petrol zur Beleuchtung und von Benzin für die ersten, noch unvollkommenen Automobile. Vorbei sind längst die Zeiten der Petrollampen! Mit der Jahrhundertwende schon kündigte sich das Zeitalter der Motorisierung an, und das Erdöl wurde zu einem der wichtigsten Rohstoffe der Welt, den sich menschlicher Erfindergeist in atemberaubenden Fortschritten zunutze machte. — Die junge Lumina AG. wuchs rasch heran und sprengte bald den Rahmen, den ihr ihre zukunftsgläubigen Gründer gegeben hatten. Auch der Erste Weltkrieg vermochte ihre Entwicklung nicht zum Stillstand zu bringen. Im Jahre 1920 übernahm sie die Firma Jules Kuhn & Cie. AG. Zürich, die sich ihrerseits erfolgreich mit dem Import von Petrol und Benzin beschäftigt hatte. Mit diesem wichtigen Schritt eroberte die Lumina AG. ihren gewichtigen Anteil am Markt flüssiger Brennstoffe in der deutschsprechenden Schweiz und im Tessin und erweiterte ihr Tätigkeitsfeld dadurch auf alle Kantone. Gleichzeitig wurde ihr auch die Alleinvertretung der Shell-Produkte anvertraut, die bereits Weltgeltung genossen.

Die stürmische Entwicklung im Motoren- und Automobilbau wirkte sich ausserordentlich befruchtend auf das junge Unternehmen aus. Es wurden im Laufe der Jahre grosse Lagergebäude im Basler Rheinhafen errichtet und ein wohldurchdachtes Netz von Tanksäulen in der ganzen Schweiz längs der immer dichter von Automobilen befahrenen Strassen errichtet. Die Lumina AG. sah sich bald gezwungen, dem wachsenden Geschäftsumfang entsprechend, ihr Aktienkapital auf 7½ Millionen Franken zu erhöhen, und verlegte ihre Zentraldirektion nach Zürich.

Nach dem zweiten Weltkrieg waren es die Jahre 1945—55, welche dem Unternehmen einen neuen ungeahnten Aufschwung verliehen und eine Anpassung ihrer Verteilorganisation an den stets zunehmenden Konsum mit sich brachten. Im Jahre 1949 änderte die Lumina AG. ihre Firmenbezeichnung in Shell Switzerland, um dadurch ihre enge Verbindung mit der weltumspannenden Royal Dutch/Shell-Gruppe besser zum Ausdruck zu bringen.

Shell Switzerland spielt seither noch eine bedeutende Rolle in den verschiedenen Sparten der nationalen Wirtschaft, wie Handwerk, Handel, Industrie und Transport. Sie gewährleistet nicht nur eine regelmässige und ausreichende Versorgung mit Benzin, Heizölen, Schmierstoffen, Bitumen für staubfreie Strassenbeläge, flüssigem Gas und auf Basis von Erdöl hergestellten chemischen Produkten, sondern sie ist auch zu einer ganz bedeutenden Auftraggeberin an öffentliche und private Transportunternehmen, an die gesamte Industrie zur Herstellung und zum Unterhalt ihrer gewaltigen technischen Anlagen und Lager, ihres Wagenparkes zu Strasse und Schiene und all ihres riesigen Zubehörs geworden.

Bei Anlass dieses Betriebsjubiläums gratulieren wir der Firma Shell Switzerland herzlich und wünschen ihr für das zweite halbe Jahrhundert weitere Erfolge. Die Redaktion.

Vertragsgesellschaft des Schweiz. Traktorverbandes

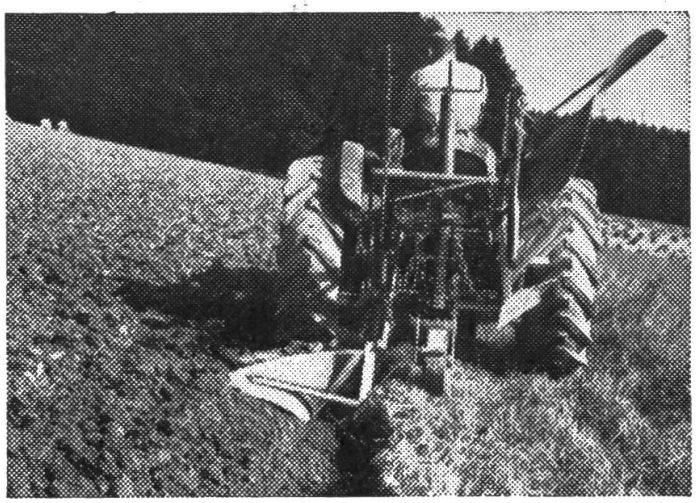
Gut beraten

WAADT UNFALL

Gut versichert

Pl. Benjamin-Constant 2 Lausanne

Vergünstigungen für Verbandsmitglieder
Auskunftsdienst durch 16 Generalagenturen



Wussten Sie schon !

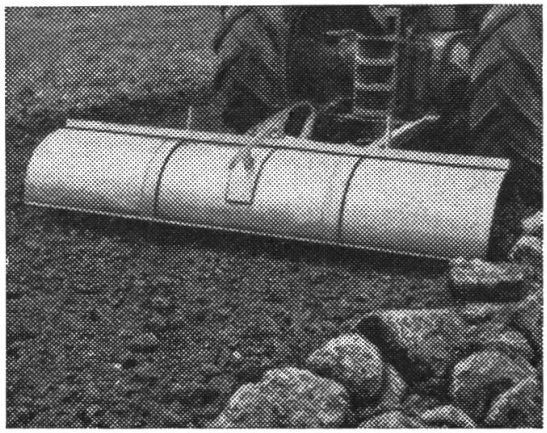
dass es heute bereits einen Traktoranbaupflug gibt, welcher in allen Verhältnissen, den Selbsthalter-Pflug bei weitem übertrifft; sowohl beim berg- und talwärts pflügen, wie bei ungleichhaldigem oder hügeligem Gelände, auch wenn dabei der Boden und das Gelände noch stark verschieden sind. Er leistet beim bergwärtspflügen (bis 30 % sogar 40 % möglich) so gute Arbeit, wie der Selbsthalter beim abwärtspflügen. Dabei kann der Boden trocken und steinig, oder tief gestrucht, oder schwer, zähe, ja sogar gummiartig sein, der Pflug weicht nicht seitlich oder nach oben aus, weil er eben soviel Gewicht auf dem Pflugschar hat, wie sonst nirgends zu finden ist, und dazu erst noch eine Parallelogrammaufhängung. Leichtzügig ist er auch, da er durch eine Rolle getragen wird, die ihm präzis genauen Tiefgang sichert. Dazu eine einwandfreie Bruchsicherung, Grenzackermöglichkeit und interessante Zusatzgeräte. Braucht **keine Hydraulik, keinen Handaufzug.** Das Wenden wird am Ackerende **schneller, einfacher** und störungsfeier als mit der Hydraulik.

Das ist der neue «Baltensperger»-Pendelwechselpflug, eine totale Neukonstruktion, die mit nichts anderm Aehnlichkeit hat, und allem bisherigen um Jahre voraus ist. — Lauter begeisterte Besitzer, weil hervorragende Arbeitsqualität, verminderte Eggarbeit, weniger Wasserverlust und Hohlräume im «Gepflügten», deshalb beste Voraussetzungen für erfolgreiche Ernte.

Bestellen Sie rechtzeitig — die Nachfrage ist gross ! Direkt bei uns, oder bei unsern Rayonvertretern.

Ed. Baltensperger, Brüttisellen (ZH) **Traktoranbaupflüge**

Tel. (051) 93 26 56



HAKO-SPEZIAL

Wer seinen Acker gut bestellt,
der prüft zuerst, bevor er wählt.
Wir kommen gern, zu jeder Zeit,
und zeigen Dir, ob sie das hält.

Die HAKO wird Dich freuen
und **1180.—** Franken, niemals reuen.

A. Bürgi u. W. Bachmann, Gachnang/TG

Motoreggenbau Tel. 054/9 42 59
Wenn keine Hydraulik, Handaufzug.
Konstruiert vom Erfinder der HAKO,
W. Bachmann.

Mit Nachahmung nicht zu verwechseln!